

REFORM DER REFORM?

Fünftes Bundestreffen der Zentren für Lehrerbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Rahmenthema des ersten Bundestreffens der Zentren für Lehrerbildung in Münster 2007 war der Stand der Reform des Lehramtsstudiums. Die Entwicklung von Bachelor- und Masterstudiengängen im Lehramtsbereich war damals relativ neu, sodass es auf dem Treffen vor allem um Gemeinsamkeiten und lokale Besonderheiten ging.

Zum fünften Bundestreffen 2012 stehen erneut Fragen nach der Reform im Mittelpunkt: Schwerpunktmäßig werden wir uns den Themen Verzahnung, Praxisphasen, gestufte Studiengänge und Inklusion zuwenden, die vielfach unter dem Aspekt der Evaluation betrachtet und diskutiert werden. Mit den vermehrten Anstrengungen im Bereich der Evaluation ist zugleich die Frage nach dem Sinn und Unsinn permanenter Reformen verbunden; diese Frage wird einen Rahmen für die vielen Vorträge und Diskussionen bieten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die mit ihrem Engagement zu diesem interessanten Programm für das Bundestreffen 2012 beigetragen haben. Wir können andere nur ermutigen, die Ausrichtung dieses wichtigen Treffens ebenfalls zu übernehmen, da sie in jedem Fall mit Unterstützung von allen Zentren rechnen können.

h. Rauin

Prof. Dr. Udo Rauin

Angela Gies

Dr. Angela Gies

ANFAHRT



Tagungsort ist das Casino-Gebäude auf dem Campus Westend. Zum Tagungsort gelangen Sie mit den U-Bahnlinien U1, U2, U3, Station „Holzhausenstraße“ oder mit dem Bus 36, Station „Uni Campus Westend“.

Informationen zu den Unterkünften in der Nähe des Tagungsortes sowie zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage: www.bundestreffen-2012.de

Akademie für Bildungsforschung
und Lehrerbildung
Robert-Mayer-Str. 1
60054 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 798 - 23282
Fax: 069 / 798 - 23841
e-mail: verwaltung_abl@em.uni-frankfurt.de
www.abl.uni-frankfurt.de

REFORM DER REFORM?

PERSPEKTIVEN FÜR DIE
LEHRERBILDUNG UND DIE ZENTREN
IM ANSCHLUSS AN BOLOGNA

Fünftes Bundestreffen
der Zentren für Lehrerbildung



27. - 28. Februar 2012 - in Frankfurt am Main

TAGUNGSPROGRAMM

Montag, 27. Februar 2012

ab 13.15 Uhr **Empfang, Anmeldung**

14.00 Uhr **Begrüßung**

Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Präsidium

14.15 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Stefan Hopmann (Wien): „Bildung
oder Ausbildung? Die österreichische
Reform der LehrerInnenbildung im euro-
päischen Kontext“

15.00 - 15.45 Uhr **Austauschbörse**

Verzahnung 1. und 2. Phase

Sascha Hartung (Hamburg): „Kooperation als Gelingens-
bedingung im Kernpraktikum (M. Ed.)“

Portfolio

Dr. Claudia Bendick/Dr. Jutta Walke/Christine Preuß/Albina
Lobell (Münster): „Das PepePortfolio der WWU: Ein Beispiel
für die Kooperation zwischen Hochschule und Studiensemi-
naren im Regierungsbezirk Münster“

Praxisphasen

Anne Wirtz/Christine Preuß (Münster): „Praktikum online! - Ein
Projekt des Zentrums für Lehrerbildung Münster zur onlinege-
stützten Begleitung von Praxisphasen an Schulen“

Lehrerkompetenzen

Dr. Sebastian Jünger/Angelika Vogelbacher (Freiburg): „In-
novation in der Lehrerbildung - Bessere LehrerInnen durch
„Personale Kompetenz“, Stärkung der beruflichen Orientie-
rung durch die neue GymPO I am Beispiel der Universität Frei-
burg“

Inklusion

Marcel Veber (Münster): „Professionalisierung in Inklusion für
Inklusion“

Lehramtsstudium berufsbegleitend

Dr. Sigrid Heinecke (Erfurt): „Berufsbegleitend ins Lehramt für
Berufsbildende Schulen“

TAGUNGSPROGRAMM

Montag, 27. Februar 2012

ab 16.00 Uhr **Panels (parallel)**

Panel 1: Evaluation von Bachelor/Master-Studiengängen im Lehramt

- Dr. Kristina Hackmann (Hamburg): „Evaluation der Lehramts-
studiengänge an der Universität Hamburg“
- Romy Schroeter/Christian Herfter (Leipzig): „Die Rolle studen-
tischer Überzeugungen zum ‚optimalen Studium‘ bei der
Evaluation von Lehramtsstudiengängen“

Panel 2: Erste und zweite Phase der Lehramtsausbildung – Möglichkeiten der Verzahnung

- Stefanie Serwuschok/Florian Basel (Eichstätt-Ingolstadt): „Mo-
dellversuch ‚Kooperation erste und zweite Phase Lehreraus-
bildung‘ (KOOB): Verlauf, Ertrag und Konzept-Vorschlag für
die Implementation“
- Dr. Hans Werner Bedersdorfer/Dirk Hochscheid-Mauel (Saar-
land): „Die Verzahnung von erster und zweiter Phase der Leh-
rerbildung im Saarland („Lehrerbildung aus einem Guss““)
- Dr. Barbara Arens-Voshege/Anke Schöning/Dr. Renate
Schüssler (Bielefeld/Dortmund): „Forschendes Lernen als Leit-
idee für die Kooperation zum Praxissemester“

Panel 3: Didaktik und Fachdidaktik – Möglichkeiten der Verzahnung

- Dr. Claudia Gómez Tutor (Kaiserslautern): „Didagma: Vernet-
zung von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik“
- PD Dr. Karin Kleinespel/Frank Ahrens (Jena): „Fortbildung Di-
daktik. Ein Modell der Kooperation von erster, zweiter und
dritter Phase zur Berufseingangsqualifizierung von Fachlei-
tern“

ab 18.30 Uhr **gemeinsames Abendessen/
Ausklang**

TAGUNGSPROGRAMM

Dienstag, 28. Februar 2012

ab 08.30 Uhr **Kaffee**

09.00 Uhr **Vortrag**

Aart Pabst (KMK): „Inklusion in der Leh-
rerausbildung - eine Herausforderung
auch für die KMK“ (Hamburg)

ab 10.00 Uhr **Panels (parallel)**

Panel 4: Inklusion – Bedeutung in der Lehrerbildung

- Dr. Bettina Amrhein (Köln): „Inklusive LehrerInnenbildung –
Chancen universitärer Praxisphasen nutzen“
- Prof. Dr. Christina Schenz (Passau): „all inclusive! - Pädago-
gische Professionalität im Spannungsfeld der (inklusive)n
Schule und der (demokratischen) Gesellschaft“

Panel 5: Praxisphasen im Lehramtsstudium

- Dr. Clemens M. Schlegel (München): „Vorstellung eines
Langzeitpraktikums: Das Intensivpraktikum an der LMU (Mo-
dell und Evaluation)“
- Dr. Rainer Bodensohn (Landau): „Evaluation der Studieren-
den an den Schnittstellen zur Schulpraxis, Projekt KOSTA©“

Panel 6: Praxissemester und Lehrerfortbildung – Möglichkeiten der Verzahnung

- Dr. Annegret Hilligus (Paderborn): „Zentren für Lehrerbildung
- Chancen durch institutionalisierte Kooperation mit Studien-
seminar und Schule“
- Dr. Jens Winkel/Ulrike Heinrichs (Oldenburg): „Lehrerfortbil-
dung als Entwicklungsbereich der Zentren für Lehrerbildung“

12.30 Uhr **Abschlussplenum**
„Besser durch Reform?“, Prof. Dr. Stefan
Hopmann (Wien), Prof. Dr. Andreas
Gruschka (Frankfurt), Dr. Clemens M.
Schlegel (LMU München)

ab 13.15 Uhr **Mittagsimbiss**